



gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt

Mein ländlicher RAUM für Zukunft



Workshop 1

Nachhaltigkeit



gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Herzlich Willkommen



STRAUBENHARDT

Begrüßung durch Bürgermeister
Helge Viehweg

Moderation: Sandra Holzherr
Co-Moderation: Janine Bliestle
Technik: Uli Sailer

in Zusammenarbeit mit dem
Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT
GEMEINDENETZWERK

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Agenda Workshop 1 – Nachhaltigkeit

	Was?
18:30	Begrüßung und Einführung
	Rückblick auf die bisherigen Ergebnisse
	Impulse zur Nachhaltigkeit • Cradle to Cradle, Lorena Zangl, Koordinatorin C2C • Nachhaltigkeit im Leitbild, Angela Gewiese, Enzkreis, Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung
	Welche Ideen gibt es schon? Welche noch? Welche wollen wir heute bearbeiten?
	<i>Pause</i>
	Gruppenarbeit: Projektskizzen für ausgewählte Projektideen und Präsentation
	Rückblick und Ausblick
21:00	Danke!

17.06.2021

3

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Die Akteure



12 Teilnehmer*innen

- Carolin Herbert
- Christian Knebel
- Angela Gewiese
- Benjamin Voigt
- Gustav Bott
- Lorena Zangl
- Michael Karg
- Priscilla Kreis
- Steffen Reiber
- Zita Kuhn
- Anita Molnar
- Helge Viehweg

PK

T1

ZK

17.06.2021

4



Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Impulse

- Cradle to Cradle, Lorena Zangl, Koordinatorin C2C



CRADLE TO CRADLE
NGO





- Nachhaltigkeit im Leitbild, Angela Gewiese, Enzkreis, Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung

17.06.2021

6

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Impuls: Cradle to Cradle/C2C – von der Wiege zur Wiege

Geschlossene & kontinuierliche Kreisläufe



Weitere Informationen:

Lorena Zangl, Koordinatorin für Cradle to Cradle in Straubenhardt: lorena.zangl@c2c.ngo

Zita Kuhn, Organisatorin und Sprecherin Regionalgruppe Straubenhardt: straubenhardt@ehrenamt.c2c.ngo

https://www.straubenhardt.de/verwaltung/cradle/cradle-to-cradle-modellgemeinde-id_3083/

17.06.2021

7

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Impuls: Leitvision Straubenhardt



Bildung & Soziales

Die Gemeinde Straubenhardt versteht sich als Realisator für C2C-inspirierte Projekte und so sollen Entwicklungen und Maßnahmen im Idealfall wissenschaftlich begleitet und öffentlich wirksam dokumentiert werden. Zur Förderung des Umweltbewusstseins der Bürger*innen Straubenhardts richtet die Gemeinde Bildungsangebote für alle Bevölkerungsgruppen etc. Eine erfolgreiche Transformation kann nur gelingen, wenn die jeweiligen Maßnahmen in Einklang mit den Bedürfnissen aller Bürger*innen sind. Deshalb werden zusätzlich Foren zur Bürger*innenberatung eingerichtet und Entwicklungskonzepte gemeinsam erarbeitet. Auch wird großer Wert auf die Kooperation mit lokalen Firmen, Landwirt*innen und Vereinen gelegt.

„Vielheit freuen“ bedeutet in Straubenhardt, auch auf Inklusion und Integration zu bauen und alle Menschen an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. So ist in Straubenhardt 2015 Barrierefreiheit selbstverständlich und Selbstständigkeit im Alter wird durch neue Wohnkonzepte aktiv gefördert. Auch wird großer Wert auf langjähriger aktiver Menschen der Arbeitswelt ermöglicht.

Verantwortung & Nahrungsmitelproduktion

Die Vielfalt der Natur wird für ein intelligentes Zusammenleben zwischen Pflanzen und Tieren genutzt und damit der Ertrag gesteigert. Die lokale Landwirtschaft fördert diese Vielfalt, hält natürliche Stoffkreisläufe intakt, den Boden fruchtbar und das Wasser sauber.

Als Teil der Bio-Kulturlandschaft Endress möchte die Gemeinde die Vorteile einer vielfältigen und ökologischen Landwirtschaft für Verbraucher*innen und Landwirt*innen deutlich machen. Gemeinsam werden Strategien für die Zukunft entwickelt und die direkten Beziehungen zwischen Verbraucher*innen und Landwirt*innen gestärkt.

Weitere Informationen:

https://www.straubenhardt.de/downloads/?aktuelles_archiv=1416

www.17ziele.de



17.06.2021

8

Sandra Holzherr

4



gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt

Ländlicher RAUM für Zukunft



Erste Überlegungen zum Thema Nachhaltigkeit

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Nachhaltigkeit

Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Cradle to Cradle (ehrenamtliche Regionalgruppe) --> umfasst viele Punkte der Nachhaltigkeit, z.B.
 - Umgang mit Ressourcen (z.B. Wasser),
 - Kreislaufwirtschaft,
 - soziale Nachhaltigkeit,
 - Gesundheit für Mensch und Natur
 - Findus Gebrauchtwarenhaus

Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Thema: Wasserversorgung
- FNP: Wasserversorgung als Planungsinhalt
- Ressourcenschutz/Müllvermeidung durch Erstellung einer Tausch-/Leihplattform
- Bürgerwerkstatt

Wen oder was brauchen wir dazu?

- Wasserversorger
- Endverbraucher (Umgang mit Wasser)
- Zirkuläres Wassermanagement
- Aufklärungsarbeit

In dieser Gruppe wirkten mit: Carolin Herbert, Zita Kuhn, Lorena Zangl, Reinhard Kafka, L. Häfele, Christian Knebel, Birgitta Schorer-Schumacher, Benjamin Voigt, Karin und Timo Serr, Fr. Grafmüller

10.06.2021

10

GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

2

Baukasten Zukunftslösungen

1

„Nachhaltigkeit“

2

Gemeindemarketing, -angebote, digital; Plattform „Portal Nord“ (Wirtschaftsbund)

Faire / nachhaltige Angebote bekannt machen

Fairer/nachhaltiger Einkaufsführer

1

Gesundheit für Mensch und Natur

soziale Nachhaltigkeit

4

Kreislaufwirtschaft

Ressourcenschutz/ Müllvermeidung durch Erstellung einer Tausch-/Leihplattform

Zeittauschbörse

Leihstation für Werkzeug, z.B. über Bücherei, Haus der Familie

Reparaturwerkstatt (Fahrrad-Reparaturwerkstatt gibt es noch)

3

Wasserversorgung

Bürgerwerkstatt (Bürgerbeteiligung, -engagement)

17.06.2021

11

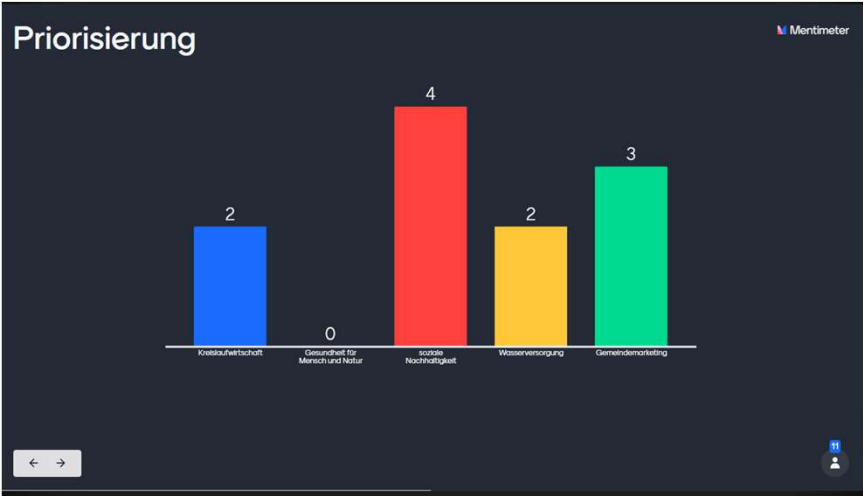
GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Die Themenauswahl

Priorisierung



Thema	Priorisierung (Stimmen)
Kreislaufwirtschaft	2
Gesundheit für Mensch und Natur	0
soziale Nachhaltigkeit	4
Wasserversorgung	2
Gemeindemarketing	3

17.06.2021

12

gt

service

Dienstleistungsgesellschaft mbH

Gemeindetag
Baden-Württemberg

Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt
Mein ländlicher RAUM für Zukunft

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg

Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Musik für Alle

Straubenhardt 1. Projektskizze

Musik für alle - Gemeinschaftsprojekt für Kinder und Jugendliche aller Nationen in Straubenhardt

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Maßnahmen

Was uns noch eingefallen ist: Sonstiges

Titel der Projektidee

Musik für alle - Auftaktprojekt für die Gewinnung von Kindern für die Musik

Was bringt uns ins stolpern

Risiken

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind: Meilensteine

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Zusammenbringen

Ausgangslage

Namen nennen... Steffen Reiber, Christian Knebel, Angela Gewiese

Wer macht mit bei der Umsetzung?

Was wollen wir erreichen?

Kindern für die Musik gewinnen, Kultur fördern, interkultureller Ansatz durch Einbindung verschiedener kultureller Kreise, Kinder und Jugendliche gewinnen, die sich engagieren

Ziele

Was wollen wir nicht erreichen?

Erstel

Nicht-Ziele

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikation

Was bringt uns das?

Nutzen

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Finanzen

Wann möchten wir fertig sein?

Ziel-datum

17.06.2021

14

Sandra Holzherr

7

GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Gemeindemarketing / Portal Nord

Straubenhardt 2. Projektskizze

Titel der Projektidee

Gemeindemarketing über Nutzung des Bestehenden Portals Nord

Was bringt uns ins stolpern

kein Interesse bei Gewerbetreibenden und Bürgern

Namen nennen...

Carolin Herbert, Priscilla Kreis, Zita Kuhn

Wer macht mit bei der Umsetzung?

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Portal Nord ausbauen, Plattform für Organisationen, Institutionen, Firmen etc. bieten und Informationsangebot schaffen

Was uns noch eingefallen ist:

Neubürger besser informieren, Relation zum Thema Wohnen und Leben im ländlichen Raum, Regionalität

Sonstiges

Was wollen wir erreichen?

Zielgruppen analysieren für Portal werben und bekannt machen, Plattform bieten auch für Kleingewerbetreibende,

Ziele

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Mailings

Kommunikation

Was wollen wir nicht erreichen?

Konkurrenzgedanken

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Rückhalt von offizieller Seite, Bürgermeister aller Gemeinden als Unterstützer gewinnen, ehrenamtliche Helfer gewinnen

Maßnahmen

Wann möchten wir fertig sein?

Initiaphase bis 7 Danach laufend

Ziel-datum

5

Was bringt uns das?

siehe Ziele
Wirtschaft ankurbeln, Attraktivität steigern, Nachhaltigkeit unterstützen durch Regionalität, lokale Presse, CO2 Ausstoß reduzieren, Synergien nutzen, voneinander profitieren

Nutzen

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Portal Nord aufbauen, Ansprechpartner finden, Einträge und Partnern für das Portal

Meilensteine

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Alle aktuellen und neuen Bürger*innen von Straubenhardt die Angebote und Möglichkeiten der Gemeinde aufzeigen

Betroffene & Beteiligte

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Flyer, Drucksachen, Aufkleber, Internetauftritt, Broschüren 10.000€

Finanzen

<https://www.portal-nord.de/>

17.06.2021

15

GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Wasserversorgung

Straubenhardt 3. Projektskizze

Wasserversorgung

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Die Gemeinde, Bürger, Vereine, Firmen, etc.

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Infrastruktur wie Wasserspeicher, Regenwasser, etc. Wasseraufbereitung

Finanzen

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

KURZFRISTIG:
Verbraucher sensibilisieren, Aufklärung für den verantwortungsbewussten Umgang werben, Regenwasser- und Grauwassernutzung fördern, (Anreize schaffen)

LANGFRISTIG: Wasserspeicherung Konzept entwickelt für die Gesamtgemeinde (P&P) Trinkwasserverbrauch reduzieren,

Ausgangslage

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Meilensteine

Was wollen wir erreichen?

Trinkwasserressourcen erhalten, Wasserverbrauch reduzieren (Wassersparen)

Ziele

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikation

Wann möchten wir fertig sein?

Ziel-datum

5

Was wollen wir nicht erreichen?

Nicht-Ziele

Was bringt uns ins stolpern

Risiken

Was uns noch eingefallen ist:

Wohin bezieht Bauhof Wasser? Brunnenwasser für Feuerwehrlösungen? (evtl. über Zwischenspeicher Brunnenwasser über Nacht abfangen)

Sonstiges

Was bringt uns das?

Sicherung und Erhaltung der Wasserqualität, Grundhaftungsmittel als Resource sichern

Nutzen

Namen nennen...

Benjamin Vogt, Michael Karg

Wer macht mit bei der Umsetzung?

17.06.2021

16

Sandra Holzherr

8

gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Haus der Familie / Villa Kling - Raum für Kreislaufwirtschaft u.a.

Straubenhardt 4. Projektskizze

Projekttitel: Raumnutzung
HdF/Villa Kling

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?
1. Dialog veranstalten mit Gemeinde, C2C-Experten, HdF, um alle Interessen zusammenzubringen

Maßnahmen

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?
- Erfahrungsort für C2C in der Gemeinde
- Sanierung

Ausgangslage

Was uns noch eingefallen ist:
? Sonstiges

Was wollen wir erreichen?
- Bildungsort für C2C
- gesunde Sanierung (nach Cradle to Cradle)
- Mehrfachnutzung (HdF, Gemeinde, C2C Regionalgruppe, andere Initiativen)
- Reparaturwerkstatt etc.

Ziele

Was wollen wir nicht erreichen?
- kein einseitiges Handeln, sondern Dialog zwischen HdF, Kommune und Cradle to Cradle

Nicht-Ziele

Wie informieren wir andere?
Gibt es regelmäßige Treffen?
Kommunikation

Was bringt uns das?
Katalisationsort für C2C

Was bringt uns ins Stolpern
Fehlende Aktive in der C2C Regionalgruppe

Risiken

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?
Für die interessierte Bürgerschaft

Wofür brauchen wir Geld?
Wieviel ungefähr?
Sanierungsbedarf des historischen Gebäudes

Finanzen

Lorena Zangl
Gerhard Bott

17.06.2021

17



gt-service
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Die weiteren Termine in Straubenhardt

	Thema	Termin
1	✓ Nachhaltigkeit	17.6.2021, 18:30-21 Uhr
2	Wohnen und Leben im Ländlichen Raum Wert des ländlichen Raums erhalten	22.6.2021, 18:30-21 Uhr
3	Mobilität/Verkehr der Zukunft	29.6.2021, 18:30-21 Uhr
4	Artenschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Klimaschutz	19.7.2021, 18:30-21 Uhr
	Ergebnispräsentation	26.7.2021, 19-21 Uhr

In den vier Workshops (1-4) werden die Themen und erste Überlegungen aus der Auftaktveranstaltung vertieft diskutiert. Projektideen werden gemeinsam erarbeitet und in einer Projektskizze festgehalten. Bei der Ergebnispräsentation (5) werden die in den Workshops erarbeiteten Projektideen vorgestellt und Perspektiven zur Umsetzung aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in den Workshops!
Weitere Mitmacher*innen sind herzlich willkommen!
Wir bitten um Anmeldung unter anita.molnar@straubenhardt.de

Sandra Holzherr

9



gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gemeindetag
Baden-Württemberg



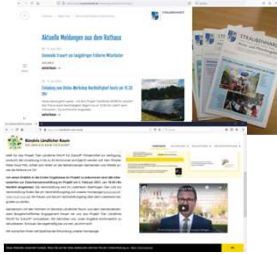
Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Weitere Informationen

Dokumentation der heutigen Veranstaltung auf der Homepage der Gemeinde Straubenhardt

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.laendlicher-raum-bw.de
Unter <https://www.laendlicher-raum-bw.de/zwischenveranstaltung.html> können Sie den „Live-Stream“ von der Zwischenveranstaltung „nachschaun“.

Durchführung der Veranstaltung
Moderation: Sandra Holzherr, Co-Moderation: Janine Bliestle
Technik: Uli Sailer
in Zusammenarbeit mit dem Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
www.gemeindenetzwerk-be.de für die Gt-service GmbH





gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt Ländlicher RAUM für Zukunft



Vielen Dank für Ihr Engagement!